

Ideen und Materialien

Krankheiten



1. Übertragbare Erkrankungen
2. Chronische Erkrankungen
3. Psychische Erkrankung
4. Alkohol
- 5. Drogen**
6. Rauchen
7. Computer- und Spielsucht

Drogen

A) Allgemeines

Potenzielle An- und Herausforderungen: Menschen entwickeln verschiedenen Strategien und Lebenskompetenzen, um ihren Belastungen standhalten zu können und ihr Leben angenehmer zu gestalten. Eine Form ist das Konsumieren von Suchtmitteln wie Drogen. Dies kann kurzfristig und langfristig schon früh zu negativen körperlichen, psychischen und sozialen Konsequenzen führen und die Teilnahme an der Zivilgesellschaft und am Arbeitsleben beeinträchtigen. Daher ist es wichtig, für die Gefahren zu sensibilisieren und Wege für den Umgang damit aufzeigen.

Ziele: Die TN können potenzielle Gefahren des Drogenkonsums beschreiben und die Konsequenzen für den Einzelnen, sein Umfeld und das ganz Leben erläutern. Sie können Anlaufstellen für Betroffene und ihre Angehörigen in ihrer Region finden.

Themen	Handlungssituationen
<ul style="list-style-type: none"> - - 	<ul style="list-style-type: none"> - TN sprechen im Freundeskreis über ihre Einstellung zu Drogen. - TN (Eltern) reden mit ihren Kindern über Drogen, Konsum und Konsequenzen. - TN reflektieren ihren eigenen Drogenkonsum, schätzen diesen und wie sie diesen ändern können. - TN informieren sich vor Ort und online über Anlaufstellen für Betroffenen und Angehörige. - TN tauscht sich mit Freund/in über die Belastungen, die aufgrund des Drogenkonsums des Partners auftreten. - TN informieren sich beim Arzt über Möglichkeiten der Therapie. - TN informieren sich über Gründe für und Formen von Sucht, die Auswirkungen von sozialer Ungleichheit bezogen auf die Gefahr einer Suchterkrankung und die Auswirkung dieser Faktoren auf eine gesunde Lebensweise allgemein erkennen. - ...

B) Ideen für die Unterrichtsgestaltung

(i) Einstieg

(Ihre Ideen entsprechend den Ressourcen und Bedarfen der TN.)

(ii) Erarbeiten

- (Ihre Ideen entsprechend den Ressourcen und Bedarfen der TN.)





(iii) Vertiefen (z. B. partizipative Projekte)

- **Genuss-/Suchtmittel-Werkstatt** (Kleingruppen). **Ziele:** TN können über Genuss-/Suchtmittel sprechen. **Durchführung:** Die TN setzen sich an 6 Tischen mit verschiedenen Genuss- und Suchtmitteln auseinander (Genuss-/Suchtmittel, Rauchen, Suchtgefährdung, Lese-Ecke, Genuss-Ecke, Feiern). (BAG, 1.4.3)

(iv) Sichern

- (Ihre Ideen entsprechend den Ressourcen und Bedarfen der TN.)

C) Materialien: Bilder, Videos, Fallgeschichten, Texte in einfacher Sprache

	<p>„Erklär-Video für Flüchtlinge: Warum kann Cannabis für mich gefährlich werden?“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Institution/Hrsg.: Hessische Landesstelle für Suchtfragen e. V. • in verschiedenen Sprachen, Dauer: 1:30 min
	<p>„Risiken für die Anfänge einer Sucht und weitere Graphiken“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Institution/Hrsg.: Bundesministerium für Gesundheit • Auf Deutsch
	<p>„Anzeichen für Drogenkonsum/Tipps die Kindern helfen / Tipps die Jugendlichen helfen“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Institution/Hrsg.: Polizei Beratung • Auf Deutsch
	<p>„Safer Use: Risiken vermeiden, Gesundheit schützen“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Institution/Hrsg.: Deutsche Aids Hilfe e. V. • Auf Deutsch/Türkisch, 6 S.

D) Vertiefende Informationen

Weitere verlässliche Informationen stellt die bundesweite Sucht- und Drogen-Hotline von Keine Macht den Drogen <https://www.kmdd.de/infopool-und-hilfe/hilfe-und-beratung> bereit, sowie die Drogenhilfe. <https://www.drogenhilfe.info/>.

Weitere Ideen und Vorschläge?

Sehr gerne können Sie uns weitere Ideen, empfehlenswerte Materialien und Links zusenden. Wir überarbeiten und erweitern diese Ideensammlung regelmäßig und nehmen Ihre Ideen gerne auf. Schicken Sie uns einfach eine E-Mail mit Ihren Anregungen: Scura-Sprachkurs@ph-freiburg.de. Herzlichen Dank und viel Freude mit dieser Ideensammlung.

Bilder: kostenfrei unter <https://unsplash.com/>